

# Jung, individuell, kosmopolitisch: „JazzPottery“

8. April: Hamburger Jazz-Band tritt zum Auftakt der Umbenennung der Grundschule Wanna im Autohaus Köster in Ihlienworth auf

IHLIENWORTH/WANNA. Sie tragen das Wort „Pottery“ im Namen – doch wer am Donnerstag, 8. April, ab 20 Uhr im Autohaus Köster in Ihlienworth eine Töpfergruppe erwartet, liegt falsch. Wer dagegen mit Ton, oder besser noch, mit Tönen rechnet, trifft ins Schwarze: Denn „JazzPottery“ steht für fünf junge Musiker, die ein „intensives Konzerterlebnis mit klassischen und modernen Jazz-Elementen“ versprechen.

Noemi Campisi (Gesang), Nikos Titokis (Klavier), Sebastian Albrecht (Saxophon, Querflöte, Klarinette), Daniel Stritzke (Bass) und Konrad Ullrich (Schlagzeug) kommen aus der Schweiz, aus Griechenland und aus Deutschland. Dass sie ausgerechnet am 8. April, dem Vorabend der feierlichen Umbenennung der Grundschule Wanna in „Professor Hermann Rauhe Grundschule“ in Ihlienworth auftreten, ist alles ande-

re als Zufall: Möglicherweise wären sich die Musiker ohne Rauhe, den langjährigen Präsidenten und heutigen Ehrenpräsidenten der Hamburger Hochschule für Musik und Theater, nie in dieser Konstellation begegnet. Dass es die Hamburger Formation „JazzPottery“ seit 2009 gibt, liegt jedenfalls auch am Studiengang Jazz, den der aus Wanna stammende Hochschullehrer einst in der Hansestadt ins Leben rief, und den die Mitglieder des Jazz-Ensembles allesamt beleg(t)en.

## Eigene Kompositionen

Die Musik ihrer Formation „JazzPottery“ umschreiben sie mit „jungem kosmopolitischen Jazz, der die individuellen und kulturellen Einflüsse der Musiker widerspiegelt“. Die Kompositionen stammen aus der Feder des griechischen Bandmitglieds Nikos Titokis. Auf der Internetseite der

Band ([www.jazzpottery.de](http://www.jazzpottery.de)) ist von einem „eigenen Sound“ die Rede, „der elegant seinen Platz in der Sprache des Jazz findet“.

Für die Grundschule Wanna, die das Konzert gemeinsam mit dem für sein kulturelles Engagement bekannten Autohaus Köster veranstaltet, könnte es keinen passenderen Auftakt für die am 9. April folgende Taufe geben. Eine Wahl, die übrigens auch den Beifall des Taufpaten und Jazzers Rauhe selbst findet, der natürlich zur Namensgebung ins Sietland kommen will.

▷ Wer das Jazz-Konzert am 8. April im Autohaus Köster erleben möchte, sollte sich vorab Karten unter Telefon (04755) 913325 oder per E-Mail an [info@ahkoester.de](mailto:info@ahkoester.de) sichern.

▷ Über die Vorbereitungen für den feierlichen Schulauftakt werden die CN in einer ihrer nächsten Ausgaben berichten. (ike)



„JazzPottery“ aus Hamburg steht für „jungen kosmopolitischen Jazz“. Am Donnerstag, 8. April, ab 20 Uhr ist die Band in den Räumen des Autohauses Köster in Ihlienworth zu erleben.  
Foto: Joerg Schwalfenberg

